

12.04.2022 Von Randeck nach Riedenburg

👁 ZUGRIFFE: 587

Wetter: 3° - 20°C, sonnig

Teilnehmer: 41 Wandernde

Organisation: Günther Spaeth

Der Bus holte uns pünktlich um 9 Uhr am Walhalla-Bockerl ab und brachte uns nach Burg Randeck. Vom Parkplatz der Ritterschänke waren wir ganz schnell an der Ruine.

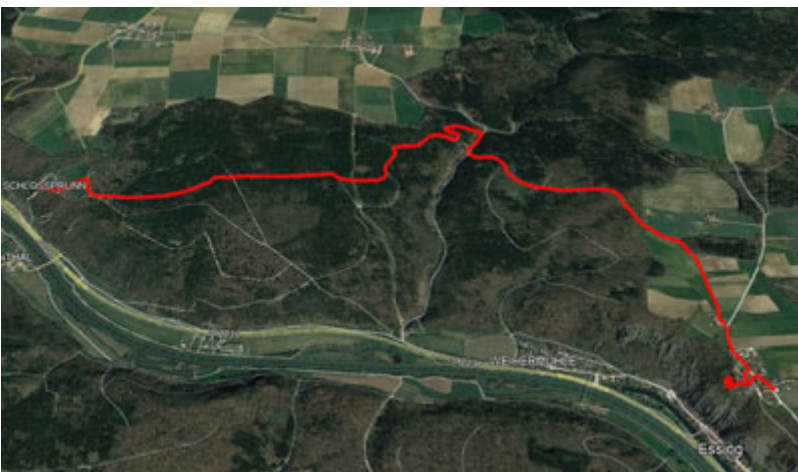




Natürlich war die Besteigung des Bergfrieds ein "Muss" und der Blick ins Altmühltal und auch in den Burghof ist immer wieder schön.



Dann machten wir uns auf den Weg nach Prunn.



Auf Wiesen-, Wald- und Forstwegen erreichten wir nach ca. 2 Stunden die Burg Prunn.





Im El-Chalet hatten wir unsere Mittagspause,

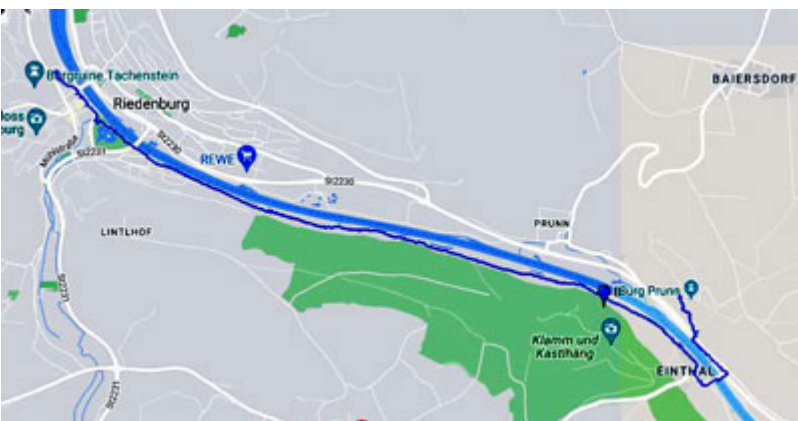


und wer anschließend Lust hatte, konnte noch einen Blick in den Burginnenhof werfen.





Dann stimmte uns Günther auf die Nachmittagstour ein.



Zunächst ging es steil hinab ins Altmühltal, vorbei an dem mächtigen Burgfelsen.



In Einthal überquerten wir die Altmühl und von der kleinen Kapelle (Einstieg zur sehenswerten Einthalklamm), hatten wir einen schönen Blick hinüber auf Prunn.



Der Radweg führte uns an der Altmühl entlang, und der Blick hinüber auf den Wacholderhang ließ Erinnerungen an die schöne Zöfeltour (19.03.2019) durchs Emmerthal wach werden.



Wir näherten uns Riedenburg. Zahlreiche Skulpturen schmückten den Radweg, und einige Brücken brachten uns sicher durch das Sumpfgebiet des Schambaches, der dort in die Altmühl mündet.



Am Parkplatz in Riedenburg erwartete uns ein Überraschung. Hedwig hatte für uns ein sagenhaftes Kuchenbuffet aufgebaut, und ein Gläschen Sekt gab es noch obendrein.





Herzlichen Dank an Hedwig und natürlich auch an Günther, der sich diese Tour ausgedacht hatte.